

AND THEN SHE CAME - AND THEN SHE CAME



AND THEN SHE CAME - AND THEN SHE CAME

Â

1. Five Billion Lies
2. Public Enemy #1
3. Why So Serious ?
4. Spit It Out
5. Who's Gonna Save You ?
6. Like a Hurricane
7. Hellfire Halo
8. I Carry On
9. Find Another Way
10. Where Do We Go from Here ?
11. If You Hate Me That's Okay, But...
12. I Just Killed a Man
13. Would You Die Tonight ?

DME Music

Ji-In Cho â€“ Vocals

Olli Singer â€“ Guitars

Frank Stumvoll â€“ Bass

S.C. Kuschnerus â€“ Drums

Ein recht interessantes neues Projekt ist hier aus den derzeit pausierenden â€žKryteriaâ€œ entstanden. Die Band nennt sich â€žAnd then she Cameâ€œ und bietet recht modernen Nu-Metal, der durchaus Anleihen an â€žLinkin Parkâ€œ und Ã¤hnlichen Szenevertretern bietet. Und ganz ehrlich. Auch wenn das ganze normalerweise eher nicht meine Baustelle ist, finde ich das irgendwie richtig geil. Klar. Das ganze wirkt alles sehr konstruiert und am Reißbrett konzipiert. Aber, das muss ich sagen, das ist richtig gut gemacht. Denn der Pluspunkt, der die ganze Platte richtig geil macht, ist die verdammt geile Stimme von Frontfrau â€žJi-In Choâ€œ, die hier einen echt geilen Job abliefert und einen regelrecht an die Songs fesselt. Ob es Kracher wie â€žSpit it Outâ€œ sind, Balladen, wie das sehr einfÃ¼hlsame â€žI carry onâ€œ, oder der von â€žAlyssa White Gluzâ€œ unterstützte Opener â€žFive Billion Liesâ€œ. Auf dem Album hier sind einige richtig klasse Nummern drauf und das ganze Album klingt absolut frisch. Ganz ehrlich. Das Album ist echt klasse. EingÃ¤ngige Rocksongs, tolle Balladen und eine echt geile Stimme. Und da kann ich auch darÃ¼ber wohlwollend hinwegsehen, dass das ganze Album wie geplant wirkt. Fazit: Das DebÃ¼talbum macht verdammt viel SpaÃŸ-

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)